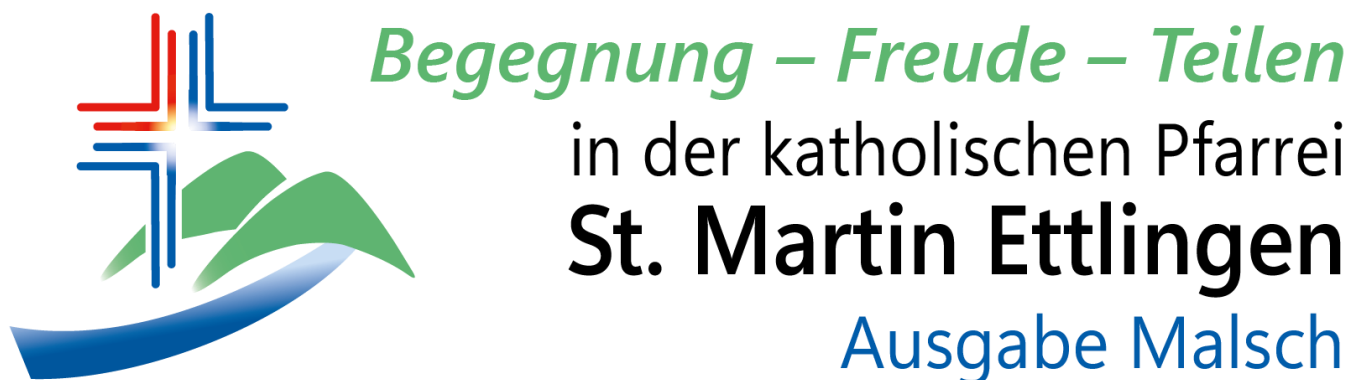


Aus dem...



wird...



Nr. 3 73. Jahrgang vom 18.01. bis 01.02.2026
--

Liebe Gemeinde,

wie so oft liest man zum neuen Jahr etwas über Neuanfänge. Auch ich darf jetzt wieder neu anfangen. Nachdem nun meine viermonatige Elternzeit vorbei ist, freue ich mich, wieder im Dienst zu sein und mit Ihnen gemeinsam in einen weiteren Neuanfang zu gehen, nämlich in die gleichsamen Geburtsstunde unserer Pfarrei St. Martin Ettlingen.

Am 25. Januar feiern wir unsere Investitur, um der Pfarrei offiziell buchstäblich ihren Segen zu geben. Trotz allem wird vieles, was man lieb gewonnen hat, nicht einfach ersetzt oder verschwinden, aber freilich bedeutet die neue Pfarrei auch Veränderungen. Ein Beispiel, dass Veränderungen anstehen, aber gleichzeitig „Althergebrachtes“ bleibt, liegt gerade vor Ihnen.

Wie Sie dem Titelblatt entnehmen konnten, hat unser Malscher Sonntagsgruß mit dem gewohnten orangenen Logo nun einen neuen Namen.

Begegnung – Freude – Teilen in der katholischen Pfarrei St. Martin Ettlingen: Ausgabe Malsch

Trotz des großen Ganzen behalten Sie den Überblick über all das, was in Malsch in den kommenden Wochen in unserer „alten Seelsorgeeinheit“ ansteht. Pfarrer Warneck, der uns ja ebenfalls erhalten bleibt, hatte ja auch in der buchstäblich letzten Sonntagsgrußausgabe über weitere Änderungen, aber auch weiter Bestehendes schon vieles berichtet. Ich möchte aber gerne noch einmal das aufgreifen, was er zum Schluss dieses Berichtes schrieb:

„Veränderungen brauchen Zeit und es gilt, in den kommenden Wochen und Monaten den Übergang gut zu gestalten.“

Wir sprechen von Monaten, nicht lediglich Tagen oder gar Stunden. Und in diesen Monaten werden wir vieles auch gemeinsam verändern! Manchmal bedeutet dies vielleicht in der Tat auch Abschiede, aber in vielen Fällen – so glaube ich – sprechen wir allenfalls von neuen Kleidern. So wie hier beim Sonntagsgruß...

Alles Gute

Ihr/Euer Gemeindereferent Markus Fischer

* * * * *

Erscheinungsweise des Nachfolgers des „Sonntagsgrußes“

Bitte beachten Sie, dass sich nicht nur der Name des Sonntagsgrußes ändert und in der neuen Pfarrei St. Martin Ettlingen vereinheitlicht wird, sondern auch der Erscheinungszeitraum. Diese Ausgabe gilt nochmals für zwei Wochen, ab der nächsten Ausgabe werden wir auf einen monatlichen Rhythmus wechseln.

Wenn Sie also z.B. ein Gebetsgedenken („Intention“) für einen Verstorbenen in einer Eucharistiefeier anmelden wollen und der Name veröffentlicht werden soll, müssen Sie das zukünftig weiter im Voraus planen.

Gleiches gilt für Gruppierungen, die auf eine Veranstaltung hinweisen wollen.

Wie gewohnt finden Sie auf einer der letzten Seiten vor dem Impressum das Datum des nächsten Redaktionsschlusses.

Pfarrer Rainer Warneck

Das Jahr 2025 im Rückblick

Das Jahr 2025 ist vorbei – zahlreiche Menschen haben in den vergangenen Tagen Rückblick gehalten auf persönliche Erlebnisse und auf Ereignisse in der nahen und weiten Welt.

Auch kirchlicherseits war es ein ereignisreiches Jahr – die Welt blickte nach Rom auf den neuen Papst. Und in der Erzdiözese Freiburg stand alles unter dem Zeichen von „Kirchenentwicklung 2030“.

Im Folgenden haben wir für Sie einige Ereignisse und Menschen aus dem kirchlichen Leben des Jahres 2025 zusammengestellt – natürlich insbesondere hier vor Ort in unserer Seelsorgeeinheit, aber auch darüber hinaus. Und ohne Anspruch auf Vollständigkeit...

- 2025 begeht die Weltkirche unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ **ein Heiliges Jahr**. Das Zentrum der Feierlichkeiten ist Rom.
Aber auch hier bei uns auf dem Weg zur neuen Pfarrei St. Martin Ettlingen begleitet uns der Gedanke der Hoffnung – das Jahresmotto lautet: „Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben“ (Jeremia 29,11).
- Ebenfalls begangen wird im Jahr 2025 das **1700-Jahr-Jubiläum des Konzils von Nizäa**, auf dem die Grundlage für das Große Glaubensbekenntnis formuliert wurde.
- Bei der **Sternsingeraktion** rund um den 6. Januar beteiligen sich auch in Malsch, Sulzbach, Völkersbach und Waldprechtsweier wieder zahlreiche Kinder, Jugendliche und Erwachsene, bringen den Menschen den Segen Gottes und sammeln Spenden insbesondere für notleidende Kinder. Insgesamt kommen in Deutschland rund 50 Millionen Euro an Spenden zusammen.
- Am 23. Februar findet die vorgezogene **Bundestagswahl** in Deutschland statt. Im Vorfeld starten die Kirchen in Deutschland unter dem Motto „Für alle. Mit Herz und Verstand“ eine Kampagne für mehr Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt in der Gesellschaft.



- „111 Jahre kfd – katholisch – frech – dynamisch“: Unter diesem Motto feiern mit viel Schwung zahlreiche Frauen mit der kfd bei den beiden **Fasnachtsveranstaltungen** am 26. und 28. Februar im vollbesetzten Theresienhaus.



- Am 2. Fastensonntag – im Jahr 2025 also am 16. März – werden in unserer Diözese die **Gottesdienst-Mitfeiernden** gezählt. Ebenso am 2. Sonntag im November. Demnach feiern an den Zählsonntagen durchschnittlich 162 Personen den Sonntagsgottesdienst mit.
- Nach mehrwöchiger schwerer Krankheit **stirbt Papst Franziskus** am Ostermontag (21. April) mit 88 Jahren. Noch weniger als 24 Stunden vor seinem Tod spendet er den Segen *Urbi et Orbi* und lässt eine hochpolitische Osteransprache verlesen, in der er Dialogbereitschaft und Friede auf der Welt anmahnt.
- Am 26. und 27. April feiern 54 Kinder in unserer Seelsorgeeinheit ihre **Erste Heilige Kommunion**.

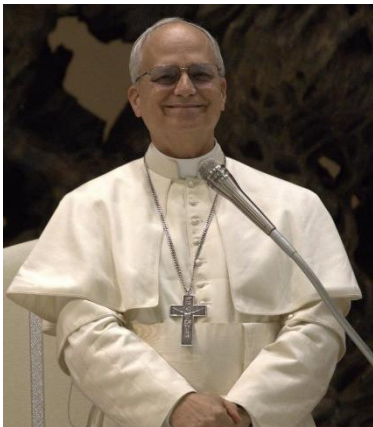


Bild: Edgar Beltrán, The Pillar (bearb. v. Christian Schmitt) / cc-by-sa 4.0 / Quelle: Wikimedia Commons, In: Pfarrbriefservice.de

- Das am 7. Mai einberufene **Konklave** endet bereits einen Tag später mit der Wahl des US-amerikanisch-peruanischen Augustinerpaters und Kurienkardinals Robert Francis Prevost zum 267. Bischof von Rom. Er nimmt den Papstnamen **Leo XIV.** an. Nach einer kurzen Ansprache, in der er zum Frieden aufruft, spendet er erstmals den Segen *Urbi et Orbi* von der Loggia des Petersdoms aus.
- In den Eucharistiefeiern am 17./ 18. Mai war bei uns zu erleben, wie die Vision einer geschlechtergerechten Kirche schon heute Gestalt annehmen kann. Frauen der kfd Malsch beteiligen sich auch in diesem Jahr am „**Predigerinnentag**“ des kfd-Bundesverbandes und gestalten die Gottesdienste verantwortlich mit.
- Mit der Übergabe von Pallium und Fischerring wird **Papst Leo** am 18. Mai im Rahmen einer Messfeier **in sein Amt eingeführt**.
- Eine größere Anzahl vor allem von Seniorinnen und Senioren empfängt das **Sakrament der Krankensalbung** bei der Eucharistiefeier in St. Bernhard am 15. Juni. Daneben wird im Lauf des Jahres 20 weiteren Personen die Krankensalbung im Kreis ihrer Familie oder im Pflegeheim spendet.

- Beim **Danke-Fest** am 27. Juni treffen sich zahlreiche ehrenamtlich Aktive unserer Seelsorgeeinheit rund um das Theresienhaus. Neben dem Dank für das Engagement will dieses jährliche Danke-Fest Raum geben für Austausch und Begegnung mit den Menschen, die sich in der Seelsorgeeinheit Malsch in vielfältiger Weise einbringen. Rund 380 Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche sind **ehrenamtlich bei uns engagiert**, haben ein Amt inne oder eine Aufgabe übernommen.



- Zur traditionellen **Pfarrwallfahrt nach Moosbronn** machen sich am 6. Juli die Pfarrgemeinde St. Georg Völkersbach und am 12. Oktober die Pfarrgemeinde St. Cyriak Malsch (mit den beiden Filialgemeinden St. Ignatius und St. Michael) auf den Weg.
- Eine musikalische Stunde unter dem Leitwort „Nähe, Geborgenheit und Licht“ gestaltet der Chor Inch Allah am 20. Juli in St. Cyriak. Diese Veranstaltung soll nicht das einzige **Kirchenkonzert** in diesem Jahr bleiben: Darüber hinaus stellen wir als Kirchengemeinde auch dem Hassler-Chor (Oratorium „Paulus“), dem Gesangsverein Völkersbach sowie dem Musikverein Sulzbach unsere Kirchen für Konzerte zur Verfügung.
- In Oberursel verbringen Kinder und Jugendliche mit unserer JAM (**JugendArbeitMalsch**) vom 1. bis 11. August ihr **Ferienlager** in einem Selbstversorger-Haus. Die Resonanz ist groß, so dass sowohl das Kinderlager als auch das Jugendlager frühzeitig ausgebucht sind.



- Auch in diesem Jahr ist der Bus wieder voll besetzt beim **Völkersbacher Pfarrausflug** am 11. September. Ziele sind die im Jagsttal gelegene Klosteranlage Schöntal sowie die historische Ölmühle in Dörzbach.
- Ende September werden die Briefe zur **Caritas-Sammlung 2025** von vielen fleißigen Ehrenamtlichen den katholischen Haushalten in Malsch und Ortsteilen zugestellt. Zahlreiche Personen unterstützen mit ihrer Spende dankenswerterweise caritative Projekte vor Ort und in der Erzdiözese Freiburg.

- Eine besondere Note erhält der feierliche Gottesdienst zum Patrozinium von St. Michael Waldprechtsweier am 28. September durch die **Aufnahme von sieben neuen Ministrantinnen und Ministranten**.

- Am 9. Oktober erscheint *Dilexi te*, das erste Lehrschreiben von Papst Leo. Es trägt den Untertitel „Über die Liebe zu den Armen“.

- „Auf geht’s!“ – unter diesem Motto steht die **Pfarrreiratswahl** am 19. Oktober. Sie ist das erste große Ereignis innerhalb der 36 neuen Pfarreien, die zum 1. Januar 2026 in der Erzdiözese Freiburg gebildet werden. Aus der bisherigen Seelsorgeeinheit Malsch werden Martina Kastner, Ute Ochs und Sebastian Weiner in das neue Gremium der Pfarrei St. Martin Ettlingen gewählt.



- Mehrmals im Jahr 2025 feiern die katholische und evangelische Gemeinde in Malsch **ökumenische Gottesdienste** – zum Bibeltag, zum Tag der Schöpfung, zum Ende des 2. Weltkriegs vor 80 Jahren, zum Jahresschluss sowie zwei Taizé-Gottesdienste. Beim ökumenischen Gottesdienst am 22. Oktober steht das Gedenken an „85 Jahre Deportation der badischen Juden nach Gurs“ im Mittelpunkt. Bei der anschließenden Gedenkfeier gemeinsam mit der Gemeinde Malsch wird ebenfalls ein Zeichen gegen das Vergessen gesetzt.
- Deutsche Bischöfe und Laienvertreter verabschieden am 22. November in Fulda die Satzung für eine **nationale Synodalkonferenz**, die künftig zu wesentlichen Entwicklungen in Staat, Gesellschaft und Kirche Stellung nehmen soll.



- Mit einem Festakt begeht das **Café Lichtblick** des ökumenischen Hospizdienstes Malsch sein **20-jähriges Bestehen**. Unter dem Leitgedanken „Erinnern, trauern, tragen“ kommen am 23. November zahlreiche Menschen zusammen, um zu gedenken, Trost zu finden und Gemeinschaft zu erleben.

- Am 29. November empfangen 25 Jugendliche in der Kirche St. Bernhard das **Sakrament der Firmung**. Ihnen wird dabei für ihr Leben und ihren Glauben Stärkung und Wegbegleitung durch den Heiligen Geist zugesagt. Die jungen Christinnen und Christen hatten sich seit Mai in Gruppenstunden und verschiedenen Glaubensangeboten auf dieses Fest vorbereitet.

- Am 6. Dezember führt die Kolpingfamilie erneut die **Nikolausaktion** durch. Nach Anmeldung werden rund 18 Familien (bzw. Familiengruppen) besucht und knapp 70 Kinder sind voll gespannter Erwartung auf den Nikolaus. Als Anerkennung für dieses ehrenamtliche Engagement erhält das Team Nikolausaktion den Ehrenamtspreis der Gemeinde Malsch 2026.



- Mit Ablauf des 31. Dezember 2025 werden die Pfarreien der Seelsorgeeinheit Malsch mit der **neuen Pfarrei St. Martin Ettlingen** unioniert.
- Wir freuen uns über die 15 Kinder, die im Jahr 2025 mit der **Taufe** ihren Weg mit Gott in unserer Seelsorgeeinheit begonnen haben.
- Durch **Wiedereintritt** wurden 3 Erwachsene in unsere Kirchengemeinde aufgenommen. Wir freuen uns mit ihnen über diesen Schritt in die Gemeinschaft der Glaubenden hinein.
- Für ihr gemeinsames Leben haben sich 4 Paare in den Kirchen unserer Seelsorgeeinheit das **Sakrament der Ehe** gespendet. Wir wünschen ihnen für ihren gemeinsamen Weg Gottes Segen.
- Laut den Mitteilungen des Standesamts haben 72 Frauen und Männer unsere Kirche durch **Austritt** verlassen.
- In unserer Seelsorgeeinheit werden im Jahr 2025 insgesamt 90 Gemeindemitglieder bestattet. Wir denken im Gebet an die **Verstorbenen** und ihre Angehörigen.

Neben den genannten Ereignissen und Menschen gibt es sicher noch viele weitere Begebenheiten, die das Leben unserer Seelsorgeeinheit Malsch ausmachen: ob **gottesdienstliche Angebote** wie Abenteuerland für Familien und Fronleichnamsprozession oder **bestärkende Begegnungen** beim Missionsbasar, Fastenessen, bei Seniorennachmittagen und bei vielen weiteren Veranstaltungen unserer Gruppierungen, Chöre, Verbände, Gremien und Einrichtungen oder **lebendiger Austausch über den Glauben** bei Bibelgesprächen oder **Hilfe für Mitmenschen** bei Nachbarschaftshilfe, Hospizdienst, Fördervereinen. Und daneben vieles, was im Verborgenen geschieht...

Kirche lebt zuallererst von der Zusage der Gegenwart Gottes. Und von den Begabungen und Fähigkeiten, vom Wissen und von der Erfahrung, der Kraft und den Ideen der Menschen. Jede und jeder bringt sich auf ganz unterschiedliche Weise ein, je nach den eigenen Möglichkeiten, einmalig oder mehrmals jährlich

in einem oder in mehreren Aufgabenbereichen. Das ist ein unschätzbarer Reichtum!

Allen, die sich ehren- oder hauptamtlich in unserer Seelsorgeeinheit engagieren (oftmals auch „im Stillen“), allen, die sich mit unserer Kirchengemeinde verbunden wissen, allen, die uns finanziell oder ideell unterstützen, sage ich sehr herzlich „Danke“ und „Vergelt's Gott“!

Ihr Pfarrer Rainer Warneck

Rückblick auf die Advents- und Weihnachtstage

Herzlichen Dank...

... allen, die in unseren Gemeinden ihren Beitrag geleistet haben, dass wir die Advents- und Weihnachtszeit in angemessener Form feiern konnten. Dazu zählen neben den MesnerInnen auch zahlreiche Ehrenamtliche, denen der Kirchenschmuck (Christbäume, Krippen, Blumen), aber auch die Gestaltung der Gottesdienste ein Anliegen war.

Unsere Wortgottesdienst-LeiterInnen, die MinistrantInnen, LektorInnen, KommunionhelferInnen, Organisten, verschiedene Chöre, Musikvereine und Solisten haben sich in den Gottesdiensten und Kirchenkonzerten eingebracht und so das Leben der Pfarrgemeinden bereichert.

Gleiches gilt auch für die Verantwortlichen der kirchlichen Gruppen, die zu besinnlichen Adventstreffen eingeladen hatten, um sich auf das Weihnachtsfest vorzubereiten. Und für die Menschen in den Besuchsdiensten, die anderen eine Freude bereitet haben und Verbundenheit spürbar machen konnten.

Vergelt's Gott ...

... sage ich auch denen, die mit ihrem finanziellen Beitrag mitgeholfen haben, die Notsituation vieler Menschen zu lindern. Die „**Adveniatkollekte**“ ist seit Jahrzehnten ein Inbegriff für eine bewährte Hilfsaktion, die auf unser aller Unterstützung angewiesen ist.

Die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die als **Sternsinger** unterwegs waren, haben nicht nur den Segen Gottes in die Häuser gebracht, sondern unseren Blick ebenfalls auf die Not in unserer Welt gelenkt. Deshalb sage ich auch unseren engagierten Sternsingern und ihren BegleiterInnen ein herzliches Dankeschön – und allen, die die Aktion mit ihrer Spende bisher unterstützt haben.

Pfarrer Rainer Warneck

Aus dem Leben unseres „Pastoralraums Malsch“

Sternsingeraktion 2026 – „Schule statt Fabrik“ in Völkersbach

Unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ waren die Sternsinger am 3. & 4. Januar in unserer Gemeinde unterwegs. Sie brachten den Segen in die Häuser und setzten sich gleichzeitig für Kinder weltweit ein, denen Bildung verwehrt bleibt.



Am ersten Tag waren fünf Gruppen, am zweiten Tag vier Gruppen unterwegs. Insgesamt nahmen 22 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 13 Jahren teil. Begleitet wurden sie von acht erwachsenen Begleitpersonen. Die Aktion wurde von zwei Hauptverantwortlichen organisiert, unterstützt von einem dreiköpfigen Küchenteam.

Trotz eisiger Kälte und Schneegestöber waren die Kinder hoch motiviert und besuchten alle Häuser im Dorf sowie den Rimmelsbacher Hof. Die Dorfbewohner freuten sich über den Besuch. Auch wenn einzelne Häuser die Sternsinger ablehnten, ließen sich die Kinder nicht entmutigen. Die Sternsingersprüche wurden bewusst gesprochen und nicht gesungen, um allen Kindern eine sichere und passende Form des Mitwirkens zu ermöglichen.

An beiden Tagen begann die Aktion mit einem gemeinsamen Frühstück und endete mit einem gemeinsamen Abendessen. Am zweiten Tag fand zudem der Aussendungsgottesdienst statt, der von den Sternsingern mitgestaltet wurde und bei den Kirchenbesuchern großen Anklang fand.

Trotz der Anstrengungen hatten die Kinder noch genug Energie für Schneeballschlachten und freuten sich sehr über die Süßigkeiten- und Obstspenden. Der Geldbetrag, den sie für die Kinder gesammelt hatten, betrug am Ende des Tages stolze 4.870 €. Viele der Sternsinger haben bereits angekündigt, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sternsingerinnen und Sternsängern, den Begleitpersonen, dem Küchenteam sowie den Hauptverantwortlichen, die diese gelungene Gemeinschaftsaktion möglich gemacht haben.

Ihr Sternsingerteam Völkersbach

Unterwegs zu den Herzen der Menschen

So könnte man die Motivation der vielen großen und kleinen Malscher und Waldprechtsweierer Sternsinger beschreiben, die am Dreikönigstag 2026 auf teils schneeglatten Straßen unterwegs waren, um für die Projekte in Sambia (Kinderdorf St. Anthony), Simbabwe (Haus des Friedens), Brasilien (Projeto Nova Esperanza) und Indonesien (in diesem Jahr Soforthilfe für die Überflutungsoffer auf Sumatra) zu sammeln.

Im Gottesdienst am Sonntagmorgen wurden die Sternsinger von Pfarrer Warneck gesegnet und gesendet, den Segen 20*C+M+B+26 an die Türen der Häuser zu schreiben (oder zu kleben). Mit ihren Liedern und guten Wünschen zum neuen Jahr brachten sie den Bewohnern, besonders auch den älteren Mitbürgern, viel Freude. Es wurden auch die Altenheime „Marienhaus“ und „Incura“ besucht und am 7. Januar hatte der Kindergarten Konrad-Reichert eine Gruppe Sternsinger zu sich eingeladen.

Der afrikanische Kontinent war in diesem Jahr durch zwei Personen aus Kapstadt, Südafrika, vertreten, die bei der Sternsingeraktion aktiv mitwirkten, worüber wir uns sehr gefreut haben.

In Waldprechtsweier kamen 5.207 € zusammen, in Malsch betrug das Ergebnis am Ende des Sternsingertages 31.263 € (Stand 07.01.26). Das genaue Spendenergebnis wird in einigen Tagen bekannt gegeben.

Auch in Sulzbach waren in diesem Jahr an zwei Tagen Sternsingergruppen unterwegs, um den Menschen den Segen des neugeborenen Jesuskindes zu bringen und für Kinder zu sammeln, die arbeiten müssen statt zur Schule gehen zu können.

Allen herzlichen Dank für ihren Einsatz rund um die Sternsingeraktion 2026.



Sternsinger Waldprechtsweiler



Sternsinger in Malsch

Ehrenamtspreis für Malscher Nikoläuse – Gemeinde Malsch zeichnet Kolpingsfamilie aus

Über 60 Kinder im Jahr machen die Nikoläuse der Malscher Kolpingsfamilie glücklich, und das seit Jahrzehnten. Dafür gab es beim Neujahrsempfang 2026 der Gemeinde Malsch den Ehrenamtspreis. Die Nikoläuse in ihren Gewändern waren dabei ein besonderer Hingucker.

Geehrt wurden stellvertretend Peter Kohm, Josef Gramespacher, Ferdinand Bartelt, Michael Lumpp, Rainer Warneck, Erika Dudenhausen und Hildegard Jung.



Unter <https://www.malsch.de/gemeinde/aktuelles/neujahrsempfang-2026> finden Sie weitere Fotos dazu – sowie unter dem Menü Bürgermeister/Reden <https://www.malsch.de/gemeinde/buergermeister/reden> auch seine Ansprache zur Verleihung des Ehrenamtspreises.

* * * * *

*Ziehe ohne konkretes Ziel los, aber in dem Bewusstsein,
dass „Gott unterwegs“ zu finden ist, wo und in welcher Form auch immer.*

Halte unterwegs die Augen und Sinne offen.

Was hörst du? Wie klingt die Welt auf den Straßen?

Wer und was kommt dir entgegen, sieht dich an?

Welche Begegnungen berühren dich?

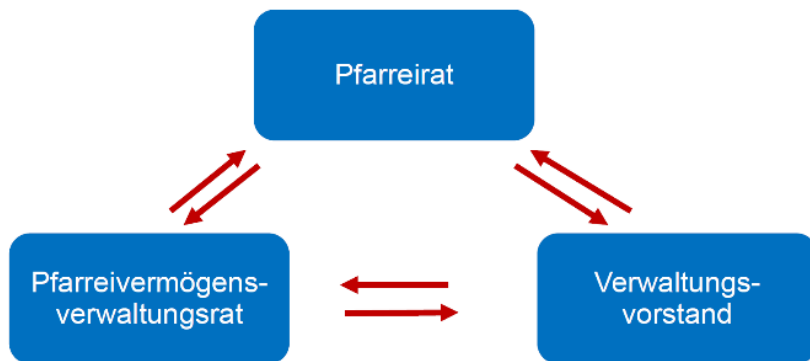
Was siehst du zum ersten Mal oder mit neuen Augen? Was spürst du dabei?

Bleibe offen, auch für das „Beiläufige“ oder Herumliegende am Straßenrand.

Wenn dich etwas wirklich anspricht, bleib stehen.

Marion Küstenmacher
in: „Das Heilige Quadrat“

Der Pfarreivermögensverwaltungsrat (PVVR) - ein neues Organ!



Mit der Neuordnung der Pfarreien bzw. Kirchengemeinden in der Erzdiözese Freiburg wurden auch neue Organe errichtet. Jedes Organ hat seine spezifischen Aufgaben, die aber in

gemeinsamen Absprachen und in der Zusammenarbeit aller erledigt werden. Die Aufgaben und die Zusammensetzung der Organe sind im Pfarreigesetz beschrieben.

Der **Pfarreirat** wurde im Oktober 2025 gewählt und hat inzwischen seine Arbeit aufgenommen, ebenso der **Verwaltungsvorstand**, der aus dem Pfarrer, seinem Stellvertreter sowie dem Pfarreiökonom und dessen Stellvertreter besteht.

Nun geht es darum, den **Pfarreivermögensverwaltungsrat (PVVR)** einzurichten und dessen Mitglieder zu berufen. Diese Aufgabe obliegt dem Pfarreirat und soll in seiner Sitzung am 4. März 2026 erfolgen.

Lt. §42 des Pfarreigesetzes besteht dieser aus dem Pfarrer, zwei Mitgliedern des Pfarreirates und vier bis acht weiteren Personen, die nicht dem Pfarreirat angehören.

Die Tätigkeit im PVVR ist ehrenamtlich, für Auslagenersatz und Aufwandsentschädigungen gilt das Statut für ehrenamtliches Engagement in der Erzdiözese Freiburg.

Die Amtszeit des PVVR entspricht der Amtszeit des Pfarreirates, also fünf Jahre.

Anders als der bisherige - vielen bekannte - Stiftungsrat, dem vor allem operative Aufgaben zukamen, fungiert der PVVR als Aufsichtsrat über den Verwaltungsvorstand und insbesondere über den Pfarreiökonom. Das ist das Neue an diesem Gremium - sicherlich eine spannende Aufgabe! Die zu berufenden Personen sollten deshalb über eine entsprechende fachliche Expertise verfügen, besonders in wirtschaftlicher, baulicher und steuerlicher Hinsicht, um die vielfältigen Aufgaben (s. § 46 des Pfarreigesetzes) erfüllen zu können.

Wenn Sie sich selbst für die Mitarbeit im PVVR interessieren oder aber geeignete Personen im Blick haben, die Sie vorschlagen wollen, dann bitten wir Sie, dies bis 8. Februar 2026 dem Vorstand des Pfarreirates mitzuteilen (Adresse: Vorstand des Pfarreirates, c/o Pfarramt, Augustin-Kast-Str. 6, 76275 Ettlingen; mail: pfarramt@kath-ettlingen-stadt.de)

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!

Der Vorstand des Pfarreirates

* * * * *

**Richtfest der neuen
Pfarrei St. Martin Ettlingen**
25. Januar 2026



Zu unserem „Richtfest“ am **Sonntag, 25. Januar**, verbunden mit der Investitur unseres leitenden Pfarrers Thomas Ehret und der Einführung des Kernteams und Verwaltungsvorstandes, laden wir herzlich ein.

Die feierliche **Eucharistiefeier** mit Domkapitular Bernd Gehrke beginnt **um 10.00 Uhr in der Kirche St. Martin Ettlingen**.

Verbunden mit der Eucharistiefeier in der Martinskirche feiern wir zusätzlich **im Schloss** einen **Kinder- und Familiengottesdienst** und eine kreative **Wortgottesfeier**, die die Vielfalt des Glaubenslebens widerspiegeln.

Bitte seien Sie zu allen Gottesdiensten um 9:45 Uhr vor Ort, damit wir das Platzangebot überblicken können.

Sie können auch online daran teilhaben – der Festgottesdienst um 10.00 Uhr und das Abschlussgebet um 16.00 Uhr in St. Martin werden **live auf Youtube** übertragen:

https://www.youtube.com/channel/UCBu-2W-AI_pr-Y4KtqJB8Wg

Herzliche Grüße

vom Kern- und Organisationsteam

Unsere Gottesdienste

Bitte denken Sie als Gottesdienst-Mitfeiernde daran, jetzt in der kälteren Jahreszeit mit entsprechend warmer Kleidung in die Kirche zu kommen oder eine eigene Decke mitzubringen, da die Kirchen aus Gründen des Umwelt- und Klimaschutzes niedriger beheizt sind.

* * * * *

Samstag, 17. Januar

St. Michael 18:30 Eucharistiefeier am Vorabend



Sonntag, 18. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 49,3.5-6; L2: 1 Kor 1,1-3

Ev: Joh 1,29-34

St. Cyriak 9:00 Eucharistiefeier

St. Ignatius 10:30 Eucharistiefeier

Dienstag, 20. Januar

Dienstag der 2. Woche im Jahreskreis

St. Cyriak 16:30 Mütter hoffen und beten

St. Ignatius 18:30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 21. Januar

Mittwoch der 2. Woche im Jahreskreis

St. Georg 18:30 Eucharistiefeier

Gedächtnismesse für Karl und Hedwig Fröstl und Angeh.

Donnerstag, 22. Januar

Donnerstag der 2. Woche im Jahreskreis

Marienhaus 10:15 Eucharistiefeier

St. Cyriak 18:30 Eucharistiefeier

Gedächtnismesse für Elis Kiefer; Johannes und Rosa Bechler, Eltern und Geschwister; Hedwig und Karl Grässer und alle Angeh.; Johann und Elfriede Gerber; Maria und Jan Uliczka und Angeh.

Freitag, 23. Januar

Freitag der 2. Woche im Jahreskreis

St. Cyriak 9:00 bis 16:00 Eucharistische Anbetung

St. Michael 18:30 Eucharistiefeier

Samstag, 24. Januar

*Heiliger Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer,
Kirchenlehrer (1622)*

St. Bernhard 18:30 Eucharistiefeier am Vorabend



Sonntag, 25. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 8,23b-9,3; L2: 1 Kor 1,10-13.17

Ev: Mt 4,12-23

Ettlingen 10:00 Eucharistiefeier anlässlich der neuen Pfarrei St. Martin
St. Martin (Domkapitular B. Gehrke)

Mit Investitur von Pfarrer Thomas Ehret und Einführung
der leitenden Mitarbeiter

Schloss } 10:00 Kinder- und Familiengottesdienst
Ettlingen } 10:00 „Kreative Wortgottesfeier“

*Bitte seien Sie zu allen Gottesdiensten um 9:45 Uhr vor Ort,
damit wir das Platzangebot überblicken können.*

Dienstag, 27. Januar

Dienstag der 3. Woche im Jahreskreis

St. Cyriak 16:30 Mütter hoffen und beten

Mittwoch, 28. Januar

Heiliger Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer (1274)

St. Georg 17:30 Anbetung; Rosenkranzgebet

St. Bernhard 18:30 Eucharistiefeier
Gedächtnismesse für Luise und Franz Lumpp;
Josef Glasstetter

Donnerstag, 29. Januar

Donnerstag der 3. Woche im Jahreskreis

Seniorenresidenz 10:15 Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz Incura

St. Cyriak 18:30 Eucharistiefeier
Gedächtnismesse für Maria und Walter Schlager und Elisabeth
und Valentin Haller; Gerhard Gräßer; Hedwig und Justus
Weisenburger; für die verst. Angeh. der Familie Knezevic

Freitag, 30. Januar

Freitag der 3. Woche im Jahreskreis

St. Cyriak 9:00 bis 16:00 Eucharistische Anbetung

St. Michael 18:30 Eucharistiefeier

Samstag, 31. Januar

Samstag der 3. Woche im Jahreskreis

St. Michael 18:30 Eucharistiefeier am Vorabend



Sonntag, 1. Februar

4. Sonntag im Jahreskreis

L1: Zef 2,3; 3,12-13; L2: 1 Kor 1,26-31

Ev: Mt 5,1-12a

**Melanchthon-
kirche** 10:00 Ökumenischer Gottesdienst (Pfr. Zeller/ Pfr. Warneck)
anlässlich Bibelsonntag

Aus diesem Leben abberufen wurden

Hedwig Kienzle, geb. Kiefer, 92 Jahre, Malsch

Lothar Brecht, 90 Jahre, Malsch

Johann Jüngling, 80 Jahre, Malsch

Der Herr schenke ihnen das ewige Leben.

Fernseh- und Internetgottesdienste

Sonntag, 18. Januar, 9.30 Uhr, ZDF

Katholischer Gottesdienst aus St. Fidelis in Muntlix (Österreich)

Sonntag, 25. Januar, 9.30 Uhr, ZDF

Evangelischer Gottesdienst aus Stiftskirche in Hannover

Sonntag, 1. Februar, 9.30 Uhr, ZDF

Katholischer Gottesdienst aus St. Blasius in Ehingen

Weitere regelmäßige Angebote:

- Bibel TV: montags bis freitags, 8.00 Uhr Hl. Messe aus dem Kölner Dom
- EWTN: sonntags, 10.00 Uhr Hl. Messe

Gottesdienste im Internet (Livestream)

Samstags, 18.30 Uhr Vorabendmesse aus dem Freiburger Münster (auch bei K-TV)

Sonntags, 10.00 Uhr Kapitelsamt aus dem Freiburger Münster

www.ebfr.de/livestream

Gebetsanliegen des Papstes im Februar

Wir beten, dass die von unheilbaren Krankheiten betroffenen Kinder und ihre Familien die medizinische Betreuung und die notwendige Unterstützung erhalten, ohne je die Kraft und die Hoffnung zu verlieren.

Haukommunion

„Wenn ich gewusst hätte, dass das möglich ist...“ – Diesen Satz höre ich immer wieder von älteren Menschen oder deren Angehörigen.



Bild: Peter Weidemann, in: Pfarrbriefservice.de

Einige gläubige Menschen können aufgrund von Erkrankungen oder körperlichen Gebrechen nicht mehr in den Gottesdienst in die Kirche kommen. Für sie gibt es das Angebot, die heilige Kommunion zu Hause zu empfangen.

Sollten Sie oder ein/e Angehörige/r nicht mehr zum Gottesdienst kommen können, melden Sie sich

bitte im Pfarrbüro Malsch (Tel. 07246/ 4019).

Pfarrer Warneck oder ehrenamtliche KommunionhelferInnen besuchen Sie dann einmalig oder regelmäßig – i.d.R. einmal im Monat oder auch in größeren Abständen – und gestalten mit Ihnen zu Hause eine kleine Feier, in der Sie die Kommunion empfangen.

Insbesondere auch vor den Hochfesten Weihnachten und Ostern besteht diese Möglichkeit.

Pfarrer Rainer Warneck

* * * * *

*Ich bin überzeugt,
dass Gott immer dabei ist,
ganz gleich ob mir dies bewusst ist oder nicht.*

Pater Fabian Loudwin SJ

Herzliche Einladung

Café Lichtblick für Trauernde

Am **Sonntag, 18. Januar**, ist von 14.30 – 16.30 Uhr das Café Lichtblick im Theresienhaus, Muggenstürmer Str. 6 in Malsch, wieder geöffnet. Der Ökumenische Hospiz-Dienst Malsch lädt alle herzlich ein, die den Verlust eines geliebten, nahestehenden Menschen betrauern. Bei Kaffee und Kuchen ist Gelegenheit zum Gespräch und Erfahrungsaustausch. Falls Sie eine Fahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bitte bis spätestens 12.00 Uhr am 18.01. bei Susanne Koeble, Mobil: 01775182567.



Pfarrerrat der „Pfarrei St. Martin Ettlingen“

Die nächste öffentliche Sitzung des Pfarrerrates findet statt am:
Montag, 19. Januar 2026, von 19.00 Uhr - ca. 22.00 Uhr,
im Gemeindezentrum Herz-Jesu, Augustin-Kast-Str. 6, 76275 Ettlingen.



Auf der Tagesordnung steht u.a.: Wahl in den Diözesanrat, Vorgehen zur Berufung der Mitglieder in den Pfarrvermögensverwaltungsrat, Festlegung von Gemeinden, Vorstellung der Arbeit des Kompetenzteams Firmung. Interessierte sind herzlich eingeladen!



Bibelgespräch im Lichtwerk

Auch im Jahr 2026 findet jeweils am letzten Mittwoch im Monat ein Bibelgespräch mit Pfarrer Rainer Warneck statt: das nächste Mal am **Mittwoch, 28. Januar um 19.30 Uhr im Lichtwerk (St. Bernhard).**

Gemeinsam lesen wir einen Bibeltext zum kommenden Sonntag und tauschen uns anschließend darüber aus.

Herzliche Einladung an alle, die die Heilige Schrift mit anderen gemeinsam entdecken wollen!

Filmabend der kfd-Malsch

Am **Freitag, den 30. Januar** findet wieder unser Filmabend **um 19.00 Uhr im Theresienhaus** statt.

Filmdauer ca. 2 Stunden. Der Eintritt ist kostenfrei.

Für Getränke ist gesorgt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, über den Film ins Gespräch zu kommen.

Alle sind herzlich eingeladen!



Euer kfd-Vorstand

Regelmäßige Termine

Kath. Öffentliche Bücherei im Theresienhaus

Öffnungszeiten: donnerstags von 17 bis 19 Uhr

Die Ausleihe ist kostenfrei.



DIE BÜCHEREI

Muggensturm Straße 6

Chorproben

Kirchenchor Malsch: Montags, 19.30 Uhr, Theresienhaus

Chor Inch Allah: Mittwochs, 19.45 Uhr, Theresienhaus

Kirchenchor Sulzbach: Donnerstags, 19.30 Uhr, Franz-Vetter-Saal

Termine bis 1. Februar

So	18.01.	14:30 Café Lichtblick für Trauernde, Theresienhaus
Mo	19.01.	19:00 Sitzung des Pfarreirates, Ettlingen
Mi	21.01.	19:30 Vorbereitungstreffen Pfarrfest, Pfarrsaal Völkersbach
Mi	28.01.	19:30 Bibelgespräch im Lichtwerk
Fr	30.01.	19:00 Filmabend kfd, Theresienhaus

Termine und Beiträge für die nächste Ausgabe des Pfarrbriefs,
gültig bis 01.03.2026, bitte bis Donnerstag, 22.01.2026 an das Pfarramt.
Aktuelle Informationen auch unter www.kath-malsch.de

Römisch-katholische Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen

Katholisches Pfarramt Malsch, Am Kirchplatz 7, 76316 Malsch

Tel: 07246 4019, E-mail: pfarramt@kath-malsch.de

Homepage: www.kath-malsch.de und www.kath-ettlingen.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 9.00 bis 12.00 Uhr,

Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

In dringenden Angelegenheiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter! Wir rufen Sie schnellstmöglich zurück!

Unser Seelsorgeteam:

Pfarrer Rainer Warneck, 07246 4019, rainer.warneck@kath-malsch.de

Pastoralreferentin Martina Berghäuser – in Elternzeit

Gemeindereferent Markus Fischer, 07246 9452244, markus.fischer@kath-malsch.de

Kooperator Tijo Thomas, 07248 9359511, tijo.thomas@kath-malsch.de

Bankverbindung:

Römisch-katholische Kirchengemeinde Malsch b.E.

Sparkasse Karlsruhe IBAN: DE85 6605 0101 0070 0100 38

